

OVB mit sehr erfolgreichem 1. Halbjahr 2021

- Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern
- Erträge aus Vermittlungen und operatives Ergebnis deutlich über Vorjahr
- Prognose für das Gesamtjahr angehoben

Köln, 11. August 2021. Der europäische Finanzvermittlungskonzern OVB setzte im ersten Halbjahr 2021 seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung fort und wuchs mit hoher Dynamik.

Die Erträge aus Vermittlungen steigerte OVB im Berichtszeitraum von 130,7 Mio. Euro um 21,8 Prozent auf 159,2 Mio. Euro. Alle drei regionalen Segmente trugen zu dieser sehr positiven Entwicklung bei.

Die Zahl der in 15 Ländern betreuten Kunden stieg um 3,7 Prozent auf 4,05 Millionen. Zum 30. Juni 2021 waren 5.465 hauptberufliche Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler für die OVB tätig, ein Plus von 393 bzw. 7,7 Prozent.

»Wir stellen fest, dass der Bedarf an qualitativer Allfinanzberatung steigt. Die zunehmende Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse hat zudem die Effizienz unserer Vertriebsaktivitäten weiter erhöht«, sagt Mario Freis, CEO der OVB Holding AG.

Umsatz und Ergebnis der Segmente

Im stärksten Segment Mittel- und Osteuropa stiegen die Erträge aus Vermittlungen bei Wachstum in allen Ländermärkten um 22,4 Prozent auf 76,1 Mio. Euro. Die im Segment Deutschland erzielten Erträge aus Vermittlungen nahmen um 4,4 Prozent auf 31,7 Mio. Euro zu (Vorjahr: 30,4 Mio. Euro). Die größte Wachstumsdynamik konnte im Segment Süd- und Westeuropa mit einer Steigerung von 34,6 Prozent auf 51,4 Mio. Euro erreicht werden.

Das operative Ergebnis (EBIT) kletterte mit einem Plus von 66,1 Prozent auf 12,4 Mio. Euro (Vorjahr 7,5 Mio. Euro). Das EBIT des Segments Mittel- und Osteuropa wuchs von 6,0 Mio. Euro um 38,8 Prozent auf 8,3 Mio. Euro. Das operative Ergebnis des Segments Deutschland nahm von 4,9 Mio. Euro um 2,6 Prozent auf 5,0 Mio. Euro zu. Das EBIT des Segments Süd- und Westeuropa stieg von 1,7 Mio. Euro um 3 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro (+ 181,3 Prozent).

»Erfreulich ist, dass sich nahezu jede Landesgesellschaft ergebnisseitig deutlich steigern konnte. Die EBIT-Marge des OVB Konzerns stieg von 5,7 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 7,8 Prozent im Berichtszeitraum«, unterstreicht CFO Frank Burow.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Internet: www.ovb.eu

Ansprechpartner:
Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon: +49 221 2015-288
Telefax: +49 221 2015-325
E-Mail: bbonifer@ovb.de

Pressemitteilung

vom 11. August 2021



Gesamtjahresprognose 2021

Für die Entwicklung im zweiten Halbjahr wird ein wesentlicher Einflussfaktor sein, wie die anhaltende COVID-19-Pandemie weiter verlaufen wird. Aufgrund der sehr dynamischen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 geht der Vorstand aus heutiger Sicht für das Gesamtjahr 2021 von Erträgen aus Vermittlungen von 300 bis 310 Mio. Euro und einem operativen Ergebnis (EBIT) zwischen 19 und 22 Mio. Euro aus.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau. OVB ist aktuell in 15 europäischen Ländern aktiv. 5.465 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen 4,05 Millionen Kunden. 2020 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 270,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 14,9 Mio. Euro.

Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2021 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.ovb.eu/public-relations/pressemitteilungen>

Pressemitteilung

vom 11. August 2021



Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Halbjahr 2021

Operative Kennzahlen

	Einheit	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2021	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	3,90 Mio.	4,05 Mio.	+3,7 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	5.072	5.465	+7,7 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	130,7	159,2	+21,8 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2021	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	7,5	12,4	+66,1 %
EBIT-Marge	%	5,7	7,8	+2,1 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	5,5	9,6	+74,1 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,39	0,67	+74,1 %

Kennzahlen nach Regionen zum ersten Halbjahr 2021

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2021	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	2,66 Mio.	2,76 Mio.	+3,8 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	2.964	3.188	+7,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	62,2	76,1	+22,4 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,0	8,3	+38,8 %
EBIT-Marge	%	9,6	10,9	+13 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2021	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	611.524	608.544	-0,5 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	1.224	1.216	-0,7 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	30,4	31,7	+4,4 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	4,9	5,0	+2,6 %
EBIT-Marge	%	16,1	15,8	-0,3 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2021	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	633.691	680.572	+7,4 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	884	1.061	+20,0 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	38,2	51,4	+34,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,7	4,7	+181,3 %
EBIT-Marge	%	4,4	9,2	+4,8 %-Pkt.